

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912**

81 (4.4.1912)

# Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M. 10 S.  
Im Reichsgebiet 1 M. 35 S. ohne Bestellgeld.  
Einschickungsgebühr: Die viergespaltene Zeile  
oder deren Raum 9 S., Kellamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den  
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,  
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 81.

Donnerstag den 4. April 1912.

83. Jahrgang.

Des Karfreitags wegen  
erscheint die nächste Nummer  
des „Durlacher Wochenblattes“ am  
Samstag den 6. April.

## Bürgerausschussführung.

Durlach, 29. März

(Fortsetzung.)

B.A.M. Kratt: Er habe mit seinen Ausführungen den Berichterstatter nicht angreifen oder ihm einen Vorwurf machen wollen. Herr Seyr gegenüber möchte er bemerken, daß er jetzt noch ebenso wie früher sich nicht geniere, dort Kritik zu üben, wo er es angebracht halte.

B.A.M. Resch: Es rufe stets einen peinlichen Eindruck hervor, wenn Reden fallen, von denen man sagen kann: Die Botschaft hör ich wohl, doch mir fehlt der Glaube. Man sollte auch nicht immer das Traktätchen von den Sünden der Väter auspielen, es sei dies nicht schön; man könnte mit gleicher Münze vergelten und auch einmal von den Sünden neueren Datums reden. Eder sei, gemachte Fehler anderen zu verzeihen, eine Lehre daraus ziehen, um möglichst wenig eigene Fehler zu machen. — Man kommt so gern in spöttischem Tone und spricht von „Schwarzbuckel“; ihm sei ein rechter Schwarzbuckel zehnmal lieber, als eine schwarze Seele. Das Gute sei anzuerkennen; es sei aber überflüssig, sich in Lobeserhebungen zu ergehen; alle, wie sie hier sitzen, sollen einig sein in dem Gedanken, fürs Wohl der Stadt zu raten und zu taten, Durlach groß zu machen (Bravourufe im Saale). Man soll sich gegenseitig die Ehre antun, die jeder mit Recht beanspruchen kann, umso mehr als der Herr Vorsitzende bei der ersten Begrüßung des neugewählten Bürgerausschusses darauf hinwies, daß das Amt eines Ausschusses talis das ein Ehrenamt sei.

Redner kommt dann auf die bekannte „Platzfrage“ und die damit zusammenhängende Eingabe der vereinigten liberalen Parteien zu sprechen und legt seinen Standpunkt betr. „rechten und linken Flügels“ dar, der lediglich vom Präsidententisch und nicht von der Eingangspforte zu bestimmen und zu benamen sei. Nicht ihm, sondern der gegnerischen Seite sei in der Auffassung hierüber ein lapsus passiert. Die diesbezügliche Petition der vereinigten liberalen Parteien wäre lieber unterblieben. Unser (der Freien Bürgervereinigung) Bestreben wird nicht darin bestehen, dem Herrn Bürgermeister Komplimente zu machen, die ja doch bei manchen Fällen, im letzten, tiefsten Grunde gewissen Interessen entspringen, sondern wir müssen vor allen Dingen die Wahrheit und das Recht im Auge behalten und den Mut haben, in gebotenen Fällen Kritik zu üben.

B.A.M. Schaber verteidigt die von den liberalen Parteien gemachte Eingabe; Herr Resch, nicht die Antragsteller, hätte sich im Irrtum befunden. Seine Partei wolle sich durchaus nicht absondern oder eine Scheidewand auführen; allein eine gewisse Ordnung bezgl. d. r. Sitzplätze der einzelnen Parteien sei zweckmäßig und unerlässlich. Betr. der Ausführungen des B.A.M. Feitsch wolle er Herrn Gemeinderat Flohr gegenüber — Sparen betr. — bemerken, daß Herr Feitsch damit nicht sagen wolle, man solle mit Notwendigen zurückhalten, z. B. mit der Erstellung eines Krankenhauses oder dem Ausbau der hiesigen Volksschule. Das Kapital, das man für die Schule anlege, verzinsse sich am besten. Die Verhältnisse am hiesigen Schlachthaus kenne er nicht, doch halte er es für nötig, auch dieser Frage einmal näherzutreten. B.A.M. Resch gegenüber wolle er bemerken, er freue sich, daß die Freie Bürgervereinigung mithelfen wolle an der weiteren Entwicklung der Stadt; allein diese Partei habe schon verschiedene

fallen lassen, was mit diesem Bestreben nicht so ganz in Einklang stehe.

B.A.M. Steinbrunn bemängelt den schlechten Zustand des seinerzeit von der Stadt angekauften Weilerschen Anwesens in der Schlachthausstraße und ersucht um Abbestellung der gerügten Mängel. Wird ad notam genommen.

H. R. Zoller wünscht eine Aenderung des Tarifs der städtischen Brückenwage und bezeichnet es als eine Ungerechtigkeit, daß bei Erhebung der Tage der Stoff eine Rolle spiele, das Wiegen von Kartoffeln z. B. teurer berechnet werde als das von Steinen u. s. w.

H. R. Flohr schneidet die vielumstrittene Frage der Verbrauchssteuern — Oktroi — an; der Standpunkt seiner Fraktion zu dieser Materie sei hinlänglich bekannt, ebenso, daß sie früher schon den Antrag auf Aufhebung gestellt habe; sie betrachte es eben als ein Unrecht, daß ein einzelner Erwerbstand in dieser einseitigen Weise eine besondere Besteuerung erfahre. Wie allüberall suche der Produzent die Steuer abzuwälzen und der Konsument müsse sie tragen. Seine Fraktion habe beschlossen, für heute keinen bestimmten Antrag auf Abschaffung dieser Steuer zu stellen, empfiehlt aber den anderen Parteien, in ihren Sitzungen sich mit der Frage zu beschäftigen, ob nicht, wenn vorerst ein Fallenlassen des Oktrois nicht durchführbar sei, mindestens doch eine Herabsetzung desselben angestrebt werden solle. Mit dem Hinweis auf andere Städte, die das Oktroi auch eingeführt hätten und es beibehalten, liefere man für die Berechtigung desselben absolut keinen Beweis; es fehle eben vielfach am guten Willen, diese ungerechte Steuer aus der Welt zu schaffen.

B.A.M. Schaber: Auch seine Partei (Fortschrittliche Volkspartei) habe keine besondere Freude an dieser Steuer; allein die finanziellen Verhältnisse der Stadt liegen vorerst nicht so, daß sie ohne weiteres auf diese

Feuilleton.

41)

## Durch die Klippen.

Roman von Alexander Admer.

(Fortsetzung.)

Da sah der Regierungsrat eine dunkle Gestalt durch den Garten schreiten, in Schwesterntracht. Sie war es — sie kam, nach seinem Rinde zu sehen. Er trat in den tiefsten Schatten seines Zimmers zurück. Er lauschte, Türen öffneten und schlossen sich.

Er durchschritt die ihn vom Kinderzimmer trennenden Gemächer und stand vor der halb geöffneten Tür mit verhaltenem Atem still.

Sonst und weich klang ihre Stimme drinnen. Sie redete mit dem Hausmädchen, sie wies die Schwester zurecht. Er sah ihre dunkle Gestalt hin- und hergleiten, sie machte die Flasche zurecht. Der Kleine weinte, sie hob ihn aus den Armen und herzte ihn.

Da walteten die Frauen, ein herzerquickender Anblick, der ihm die Ruhe gab.

Er schlich in sein Zimmer zurück, er harpte auf ihren Schritt, jetzt hörte er sie über den Korridor gehen, er war mit einem Sprunge an der Tür, es trieb ihn, ihr zu danken.

„Fräulein Werner,“ seine Stimme stockte, eine ihm ganz fremde Befangenheit lähmte ihm die Zunge.

Er lud sie ein, in den Salon zu treten, wo er das elektrische Licht ausflammen ließ.

Es war derselbe Raum, in dem sie sich an jenem Ballabend versammelt hatten, als sie sich noch von ihm geliebt glaubte und einen Glückstraum träumte. Ihr kam die Erinnerung — aber der Raum war umgeschaffen worden, und die Menschen darin auch.

Sie sah seine Verlegenheit und sprach zuerst. Sie berichtete ihm von ihren Anordnungen. „Ich hoffe, Sie würden einverstanden sein,“ sagte sie. „Schwester Marie wird bleiben, bis ein passender Ersatz gefunden ist.“

„Ich habe an meine Schwester geschrieben,“ sagte er heiser — man hörte, wie mühsam jedes Wort aus seiner Kehle kam — „ich hoffe, Erika wird kommen können. Wenn Sie bis dahin uns beistehen wollen, Fräulein Werner, wir sind Ihnen zu großem Dank verpflichtet.“

„Elisabeth blickte etwas verwundert auf. „Danken Sie mir nicht,“ sagte sie kühl, „die Diakonissin geht in jedes Haus, wo Hilfe nötig ist, das ist ihre Pflicht. Wird Erika kommen können?“ fügte sie hinzu. „Sie wird ihre feste Stellung schwerlich aufgeben wollen.“

Seine Miene wurde düster. Wie fremd sie ausah in dieser Schwesterntracht, wie kühl war ihre Rede! Und dieser Einwurf, natürlich, er verlangte jetzt ein Opfer von seiner

Schwester, der er nie eins gebracht hatte. Das wollte sie ihm sagen.

Er zuckte die Achseln. „Freilich, es ist eine Bitte, die ich an Erika gerichtet habe, muß sie sie abschlagen, so werden die Dinge hier sich mit der Zeit einrichten lassen. Nochmals, ich danke Ihnen, Fräulein Werner.“

Sie grüßte leicht. „Annaliese ist zur Ruhe gegangen, wie ich hörte, ich komme morgen, nach ihr zu sehen,“ sagte sie freundlicher.

Er stand noch lange unbeweglich auf demselben Fleck, als sie gegangen war, seine Lippen murmelten Unverständliches.

12. Kapitel.

Erika erhielt des Bruders Brief spät am Abend, als sie ermüdet von ihrem anstrengenden Tagewerk zur Ruhe gehen wollte.

Was bedeutete denn das? Sie wußte nichts über die inneren Zustände in ihres Bruders Ehe, hatte ein paar kühle Einladungen, zu den Festzeiten in sein Haus zu kommen, abgelehnt. Sie fühlte sich am wohlsten unter Fremden. Sie hatte ja verhältnismäßig rasch ihr Ziel erreicht und eine auskömmliche, durchaus anständige Stellung sich errungen. Ihr Posten an der großen Bank war eine Auszeichnung für weibliches Leistungsvermögen und man begegnete ihr überall mit Achtung.

(Fortsetzung folgt.)

Einnahme verzichten kann; die Wirte müssen sich eben noch einige Zeit gedulden. Dann dürfe aber bei Beurteilung dieser Frage doch auch nicht außer acht gelassen werden, daß die Konsumenten (Gäste, Privatpersonen) einen wesentlichen Teil der Steuer tragen und die Preise gegen früher gestiegen seien.

G. R. Weber: Die Einkaufspreise sind in weit höherem Maße gestiegen als im Vergleich dazu die Verkaufspreise.

(Fortsetzung folgt.)

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Karlsruhe, 3. April. Staatsminister v. Dusch und Finanzminister Rheinboldt sind heute aus Berlin zurückgekehrt und wurden alsbald vom Großherzog zum Vortrag empfangen. — Der Großherzog wohnte heute nachmittag der Trauerfeier für den in Metz plötzlich verstorbenen luxemburgischen Hofprediger Schenk in der Friedhofskapelle an.

Karlsruhe, 3. April. Der langjährige Direktor der Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde in Karlsruhe, Geh. Rat Dr. Ernst Wagner, vollendet am 5. April das 80. Lebensjahr. Geh. Rat Dr. Ernst Wagner wurde 1832 zu Karlsruhe geboren, 1864 Professor und Erzieher junger Großherzoge, 1873 Hofrat, 1875 Oberschulrat und erhielt in demselben Jahr den Tit. I. Geh. Hofrat, wurde sodann 1876 Konservator für vaterländ. Altertümer und Vorstand der Groß. Sammlungen. Geh. Rat Wagner, der heute noch in bewundernswerter körperlicher und geistiger Frische das Amt eines Direktors der vereinigten Sammlungen (Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde) versieht, hat sich um die Erhaltung und Restaurierung wertvoller Altertümer in unserem engeren Heimatland sehr verdient gemacht.

Karlsruhe, 3. April. Der Landesauschuß der fortschr. Volkspartei hält am 21. April hier eine Sitzung ab.

Karlsruhe, 3. April. Zu der gestern gemeldeten Verhaftung des Schedt und Bartnotenfälschers Damora, den der Untersuchungsrichter in Rom verfolgt, ist mitzuteilen, daß der Verbrecher auch noch von jenem in Bern und der Amtsanwaltschaft Zürich wegen Betrugs verfolgt wird. D. dürfte in den letzten Jahren auch in Deutschland gefälschte Schecks ausgegeben haben.

Durlach, 4. April. Aufgrund des § 1 der bezirkspolizeilichen Vorschrift wurde unterm 29. März 1912 der Kommandant der Feiw. Feuerwehr Durlach, Karl Preiß, Kaufmann und Gemeinderat, zum Bezirksfeuerlösch-Inspektor für den Amtsbezirk Durlach ernannt.

Durlach, 4. April. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet am kommenden Sonntag und Montag im Gasthaus „zur Blume“ die Ausstellung der Frauenarbeitschule statt. Es ist hierdurch Gelegenheit geboten, sich von den Leistungen der Lehrerin sowie der Schülerinnen zu überzeugen und wäre deshalb zu wünschen, daß auch die diesjährige Ausstellung zahlreich besucht würde.

Durlach, 4. April. Die diesjährige Umlage in den einzelnen Gemeinden des Bezirks beträgt wie folgt: Aue 42 S., Auerbach 49, Berghausen 36, Grünwettersbach 53, Kleinsteinbach 56, Langensteinbach 40, Palmbach 60, Singen 54, Söllingen 40, Spielberg 30, Stupferich 38, Untermutschelbach 30, Weingarten 33, Wisferdingen 45, Wöschbach 43, Wolfartsweier 37 S.

Kleinsteinbach, 3. April. Gestern brach im Wohnhaus des Gustav Langenstein hier Feuer aus, wodurch der Dachstuhl und der 2. Stock beschädigt wurde. Der Gesamtschaden beträgt etwa 3700 Mk.

Lahr, 3. April. Der Bad. Konditorverband hält am 6. und 7. Mai hier seinen 13. Verbandstag ab.

Vom Schwarzwald, 3. April. In den obersten Schwarzwaldbergen herrschte heute früh eine Kälte von 8–10 Grad; ober-

halb 1000 Meter ist gute Gelegenheit für Ausübung des Skisports geboten. Vom Feldberg wird eine Schneehöhe von 60 cm, vom Herzogenhorn eine solche von 50–60 cm gemeldet.

### Deutsches Reich.

Berlin, 4. April. Der Reichskanzler ist gestern abend 10 Uhr 30 Min. in Begleitung seines persönlichen Adjutanten nach Corfu abgereist.

Berlin, 3. April. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Nach Mitteilungen der Presse hat die bayrische Regierung neuerlich Bestimmungen des § 1 des Jesuitengesetzes erlassen. In einem Teil der Presse wird daran die Behauptung geknüpft, daß diese Bestimmungen mit dem Sinn des Reichsgesetzes und den dazu ergangenen Beschlüssen des Bundesrats in Widerspruch stehen. Ob das der Fall ist oder nicht, wird Gegenstand der Prüfung für diejenigen Stellen sein müssen, welche verfassungsmäßig zur Ueberwachung der Ausführung der Reichsgesetze berufen sind.

Halle a. S., 3. April. Pfarrer Mohr in Bebau, der seiner Gemeinde 103 000 Mk. veruntreut und flüchtig geworden ist, wurde heute bei Böhlen als Leiche aus der Elbe gezogen. Er hatte sich auf dem Felsen der Rudelsburg eine Kugel in den Kopf geschossen und von da abgestürzt.

Breslau, 3. April. Der am hiesigen Stadttheater tätige Opernsänger Bege wurde heute wegen Wahlschwindels zu 3 Tagen Gefängnis verurteilt, weil er am Tage der Reichstagswahl einen Vertreter zur Abgabe des Stimmzettels entsandt hatte. Der Vertreter wurde zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt.

Stuttgart, 4. April. Vom Schwarzwald und der Schwab. Alb werden 6 Grad Kälte gemeldet.

### Österreichische Monarchie.

Bilsen, 3. April. Das historische Schloß Kayerow bei Bilsen, Eigentum der fürstlich Wettlichischen Familie, ist gestern nachmittag vollständig niedergebrannt.

### Frankreich.

Paris, 4. April. Die Polizei verfolgte seit gestern die Spur Carrouys, der nach seiner Verhaftung nach Paris gebracht wurde. Bei seiner Vernehmung gelang es ihm, Tabletten zu verschlucken. Man griff aber sofort zu Gegenmitteln, so daß das vielleicht in den Tabletten enthaltene Gift nicht wirken konnte.

Paris, 4. April. Carrouy gestand, einer der gesuchten Automobilbanditen zu sein, verweigert jedoch jede weitere Auskunft. Man fand bei ihm zwei geladene Revolver. In einem Augenblick, in dem er sich unbeobachtet glaubte, führte er ein flüchtiges Gift zum Munde. Es wurde ihm aber rechtzeitig entziffen.

### Griechenland.

Achilleion, 3. April. Der Kreuzer „Kolberg“ ist heute nach Brindisi in See gegangen, um dort Kohlen einzunehmen. Am 6. d. wird der Kreuzer mit dem Reichskanzler an Bord hier zurück erwartet.

### Australien.

Melbourne, 3. April. Der Dampfer „Roobana“, der am 20. März von Port Hedland in Nordwest-Australien eine Reise nach den Nordhäfen Australiens angetreten hat und von dem seitdem nichts mehr gehört wurde, ist nach einem Telegramm aus Broome während eines starken Orkans mit 50 Fahrgästen und 80 Mann Besatzung untergegangen. Trümmer des Schiffes wurden 50 Seemeilen von Broome entfernt nördlich der Insel Bedout gefunden.

### Amerika.

New-York, 4. April. Wie aus Hamptonroad gemeldet wird, sind an Bord des Schlachtschiffes „Northdakota“ 13 Mann der Besatzung getötet und mehrere verwundet worden. Das Unglück wurde vermutlich dadurch veranlaßt, daß bei Schießübungen ein Geschützrohr zersprang.

Washington, 4. April. Die Rebellen nahmen in Chihuahua 50 Amerikaner als Geiseln fest, um eine Intervention der Vereinigten Staaten zu verhindern.

Memphis, 3. April. Die Ueberschwemmung des Mississippi ist die größte seit Menschengedenken. 200 Meilen der Tämme sind bedroht. In Hickman (Kentucky) sind weite Gebiete überflutet. Tausende von Menschen sind obdachlos. 20 000 Personen leiden in Hickman Hunger und Not. Von Cairo in Illinois bis Helena in Arkansas verlassen die Bewohner die Niederungen, ihre Häuser und schiffen ihr Hab und Gut auf die Höhen. Der Materialschaden ist groß, dagegen sind bisher nur zwei Todesfälle gemeldet worden.

### Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 4. April. Mitteilungen aus der Gemeinderatsitzung vom 19. und 26. März:

Zum Verkauf des Bauplatzes Ecke der Weingarten- und Moosstraße an Bauunternehmer Wall von Söllingen und des anschließenden Platzes in der Moosstraße an Fabrikarbeiter Philipp Gayer hier ist die Zustimmung des Bürgerausschusses einzuholen.

Dem Gesuch des Schuhmanns Strauß um Entlassung aus seinem Dienstverhältnis auf 1. April d. J. wird entsprochen.

Die Gesuche des Brauereibesizers Max Genter um Erlaubnis zum Betrieb der Wirtschaft zum Bindenkeller und des Werkzeugschlossers Albert Kühnast um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft in seinem Eck der Auer- und neu projektierten Hauptstraße zu erstellenden Neubau werden befürwortet und die Bedürfnisfrage bejaht.

Für die auf den Pferdemarkt verbrachten Pferde soll das gleiche Standgeld erhoben werden, wie für Rindviehstücke auf dem Rindviehmarkt, und wird dem Bürgerausschuß hierwegen Vorlage gemacht. Der Schweinemarkt, welcher nach der bestehenden Vorschrift während der Wintermonate, d. h. vom 1. Oktober bis 1. April um 8 Uhr beginnt, soll für die Monate März und Oktober auf 7 Uhr festgesetzt werden.

Das Seegras aus den Walddistrikten I (Oberwald) und V (Bergwald) wird gemäß dem Antrag Groß. Forstamts für die Jahre 1912/14 an Johann Kölmel in Wolfartsweier aus der Hand um jährlich 600 Mk. abgegeben.

Der Antrag der Gaswerksverwaltung auf Verkauf der Feerproduktion für die Zeit vom 1. April d. J. bis Ende März t. J. an die Chemische Fabrik Weil und Co. in Mannheim wird genehmigt. Desgleichen der Abschluß der Gaswerksverwaltung mit der Maschinenfabrik Grigner Akt. Ges. hier über Koksabgabe in der gleichen Zeit.

Zum Anwohnen bei der Untersuchung der von Bezirksbaukontrollor Löffel beanstandeten Wohnungen werden Gemeinderat Silber und techn. Assistent Schweizer bestimmt.

Dem Instrumentalmusikverein wird für einen Abend in der Woche ein Schulzimmer im alten Lächterschulgebäude für Probezwecke überlassen, nachdem solcher sich zu Gegenleistungen der Stadt gegenüber verpflichtet hat.

Drei Gesuche um Aufnahme in den Bad. Staatsverband werden befürwortet.

Dem Gesuch des Musikvereins Lyra um Ueberlassung des ehem. Dampfziegeleiplatzes zur Abhaltung eines Volksfestes im Juni d. J. wird entsprochen.

In der Ausführung der Kanalisation innerhalb des Stadtgebiets soll nach Fertigstellung des Hauptkanals derart weitergefahren werden, daß zunächst die Südstadt und hieran anschließend das Müllfeldgebiet kanalisiert werden.

Nach dem Betriebsbericht des städt. Gaswerks betrug der Gasverbrauch im Monat Februar d. J. 95 994 cbm gegen 88 182 im Februar v. J.; davon sind abgegeben nach Aue 5312 cbm, nach Grözingen 7618. Die Zunahme ist auf Mehrabgabe von Leucht-, Koch- und Heizgas und Motorengas zurückzuführen.

Der Betriebsbericht des städt. Wasserwerks verzeichnet eine Einnahme aus Wasserzinsen im Februar d. J. mit 3668 Mk. gegen 3439 Mk. im Januar d. J. Der Gesamtwasserverbrauch betrug 31 692 cbm (Verbrauch der hiesigen Abonnenten 22 198 cbm) gegen 25 463 cbm im gleichen Monat des Vorjahres. Bei einer Einwohnerzahl von 14 394 Seelen im Monatsmittel stellt sich der Verbrauch pro Kopf und Tag auf rund 53 Liter. Die Kosten für das Betriebsgas betragen 206 Mk. gegen 96 Mk. im Februar 1911.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 3. April 1912: 1) Wilh. Aug. Gantner von Weingarten wegen Diebstahls: 1 Tag Gefängnis. 2) Paul Brenzing von Bad Litz wegen Vernachlässigung der Unterhaltspflicht: 15 Mk. Geldstrafe evtl. 3 Tage Haft. 3) Valentin Strauß von Großzimmern wegen Betrugs: 1 Woche Gefängnis.



### Brennholz-Versteigerung.

Aus dem Ettlinger Stadtwald wird nachverzeichnetes Gabholz mit Bezugsfrist bis 1. Oktober 1912 im Rathause zu Ettligen

öffentlich versteigert:

1. **Mittwoch den 10. April 1912**, vormittags 9 Uhr, aus dem Distrikt I links der Alb, Abteilung Steigrain, Tannengarten, Jägerwiese und Schöllbronnersteige:

602 Ster buch. u. eich. Scheit- u. Prügelholz, 324 Ster forl. Scheit- u. Prügelholz, 3600 Stück Wellen

2. **Am Donnerstag den 11. April 1912**, vormittags 9 Uhr, aus dem Distrikt I links der Alb, Abteilung Eberbach und hinterer Kreuzelberg:

950 Ster buch. u. gem. Scheit- u. Prügelholz, 4250 Stück Wellen

3. **Am Freitag den 12. April 1912**, vormittags 9 Uhr, aus dem Distrikt III Horberloch, IV Hagenich, V Pfom, V Haag und II Sauhaus:

492 Ster buch., forl. u. gem. Scheit- u. Prügelholz, 3950 Stück Wellen

Die zum Verkauf kommenden Lose sind durch Querkölzer kenntlich gemacht und werden auf Verlangen durch die Waldhüter vorgezeigt.

Ettligen, 1. April 1912.  
Die Stadtkasse.

## Farben

in allen Nuancen, roh und streichfertig per Pfd. 20-50 ₤

Für Anstreicher etc. **Extrapreise**

**Kreide** per 100 kg Sack 3 90 und 4 20 M

**Bodenlacke** per Pfd 48 u. 55 ₤ in Dosen 95 u. 1.10

streichfertige **Deifarbe** per Pfd. 45 u. 55 ₤  
Verlangen Sie unsere Farbenkarte.

## Luger u. Filialen

### Meerzwiebeln

Giftwirkung für Ratten u. Mäuse anerkannt vorzüglich.

Gaustieren unschädlich.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

### Saatkartoffeln:

Fr. Woltmann  
Silesia  
Magnum bonum  
Eigenheimer  
Frühe Kaiserkrone

empfehlen  
**Karl Zoller,**  
Tel. 182. Mittelstr. 10

### Stroh,

Weizenpreßstroh, in Zentnerballen empfiehlt fortwährend  
**Karl Zoller, Mittelstraße 10.**  
Telephon 182.

## Lieferung von Uniformen.

Wir haben die Lieferung folgender Kleidungsstücke zu vergeben:

Für die Schutzmannschaft:

9 Röcke,  
9 Litewka,  
12 Tuchhosen,  
9 Mäntel.

Für die Feldhut:

3 Röcke,  
5 Tuchhosen.

Bemusterte Angebote wollen bis

**Dienstag den 9. ds. Mts., mittags 12 Uhr,**

diesseits eingereicht werden.

Durlach den 3. April 1912.

Der Gemeinderat.

Süddeutsche  
Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule  
Karlsruhe „**MERKUR**“ Kaiserstrasse 113  
Telephon 2018.

Größtes derartiges  
Institut am Platze

Prima  
Referenzen.



Gewissenhafte Ausbildung von Damen u. Herren für den kaufm. Beruf.

**Mittwoch den 10. April beginnen grössere  
3-, 4-, 6- und 8-monatliche Kurse.**

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

### Buchführung

einfache, doppelte, amerikan.,  
landwirtschaftliche

### Stenographie

Gabelberger, Stolze-Schrey

### Maschinenschreiben,

30 erstklassige Maschinen  
verschiedener Systeme.

### Schönschreiben

Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz,  
Wechsellehre und Scheckkunde, Handelslehre, Rund-  
schrift, Kontorarbeiten, Bank- und Börsenwesen etc.

**Deutsch, englisch und französisch.**

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Ferner beginnt ein

## Lehrlings-Kursus

für Konfirmanden, welche in eine kaufm. Lehre treten sollen. Es ist empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher in Schönschreiben, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Stenographie etc. ausgebildet werden.

## Kontoristinnen-Kursus

Junge Damen, die sich dem kaufm. Berufe widmen wollen, werden sorgfältig durch Verbesserung ihrer Schrift und Ausbildung in Stenographie, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Buchführung und Maschinenschreiben für denselben vorbereitet.

**Tages- und Abendkurse.**

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch  
**Die Direktion.**

Zum Umzug

## Tapeten u. Linoleum

empfehlen zu bekannt billigen Preisen

**Julius Weißang, Seboldstraße 2.**

## Zur großen Frühjahrs-Reinigung:

### la. Stahlspäne

500-g-Packet 32 ₤

### Putzsteine

1 Stück 15 ₤

### Amor-Putzextrakt

3 Stück 20 ₤

### Bassoline, Geolin, Kaol

in Flacons à 15, 30, 50 ₤

### Ofenglanz

3 Dosen 25 ₤

### Parkettboden- Wichse

in Dosen zu 35 u. 45 ₤

### la. Strahlenstärke

per Pfd. 32 ₤

### la. Cremestärke

1/2-Pfd.-Ctn. 20 ₤

### Vorhangcreme

in Flacons à 15, 20, 25 ₤

in Paketen 10 ₤

### Borax

3 Pakete 25 ₤

1 Pfd. feinst. pulv. 25 ₤

### Schrupper

Stück 18, 25, 35 ₤

### Waschbürsten

Stück 12, 18, 25 ₤

### Metallputz

3 Pakete 25 ₤

### Messerputz

3 Pakete 25 ₤

## Luger & Filialen.

### Glycerin-Schwefelmilch-Seife

à 40 Pfg. aus der t. bayr. Hofparfümerie-  
fabrik **C. D. Wunderlich, Nürnberg**,  
3mal prämiert, 40jähriger Erfolg. Be-  
liebteste Toilettenseife zur Erlangung  
jugendfr., geschmeidigen, blendend reinen  
Teints, unentbehrlich für Damen und  
Kinder. **Verbesserte Teerseife** 40 Pfg.,  
**Teer-Schwefelseife** 50 Pfg. in der  
Adler-Drogerie **August Peter**.

### Birkelfelle

werden zu höchsten Preisen ange-  
kauft bei **Ernst Zahn**, Durlach,  
Lammstraße 30

**Gelder auf Hypo-  
theken, An-  
und Verkauf von Rest-  
kaufschillingen durch  
August Schmitt,**

Hypotheken- und Bankkommissions-  
geschäft, Hirschstraße 43, **Karls-  
ruhe**, Telephon 2117.

### Süßrahm-Margarine,

per Pfund 62 und 67 ₤,

### Eigelb-Margarine,

Pfund 67 ₤,

### Mohren-Kaffee,

1/2 Pfund 38 ₤,

empfehlen

**Konrad Lenzinger,**

Jägerstraße 32.

NB. Versand nach auswärts.

**Die Oelfarben**  
aus der  
**Adler-Drogerie**  
trocknen schnell, kleben nicht, blättern  
nicht ab und streichen sich leicht.



# Durlacher Löwenbräu

ist trotz seines billigen Preises **besten Ersatz** für auswärtige Spezialbiere.

## Conditorei und Café A. Herrmann

empfiehlt  
Fst. div. Torten,  
Stachelbeer-, Kirsch- und  
Apfelkuchen,  
Bund, Kranz u. Streuselkuchen,  
Kaffee-, Thee- u. Weingebäck,  
Merinkentorten,  
Merinken u. div. Rahmsachen.

Ferner eigenes Fabrikat, aus nur  
feinster Schokolade hergestellt:  
Schokolade-Hasen und -Eier.

Marzipan-, Fondant-Hasen,  
Biscuit-Lämmel und -Eier,  
Caramel- u. Rahm-Caramelhasen,  
Croquant-Eier.

## Pfannkuch & Co

### Caramell-

### Osterhasen

Pfd. 75 Pfg

### Schokolade-

### Osterhasen

### u. Ostereier

Stück 5 Pfg.

### Eierfarben

giftfrei, für ca 10 Eier

Paket 4 Pfg.

3 Pakete 10 Pfg.

5 verschiedene Farben

Paket 7 Pfg.

## Pfannkuch & Co

G. m. b. H.  
in den bekanntesten  
Verkaufsstellen.

Bringe meine nach Hausfrauen-  
art hergestellte, garantiert reine

## Eiernudeln,

sowie mein

## Kartoffel-Kausbrot

in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Jörger, Brot- u. Feinbäckerei,  
Ecke Werder- u. Mollkestraße,  
Telephon 267.

Gut erhaltener

Kinder-Sieg- u. Siskwagen  
zu verkaufen

Werderstr. 1, 4. St.

## Auslosung von Schuldverschreibungen.

Bei der am 23. v. Mts. stattgehabten Auslosung der auf 1. No-  
vember d. Js. zur Heimzahlung gelangenden Schuldverschreibungen  
des Anlehens der Stadt Durlach vom Jahre 1906 wurden gezogen:  
Lit. B zu je 2000 M Nr. 31, 70, 217, 226 u. 251.  
Lit. C zu je 1000 M Nr. 253, 286, 408, 410, 487, 540 u. 554.  
Lit. D zu je 500 M Nr. 21, 27, 420, 448, 580 u. 585

Die Inhaber der Schuldverschreibungen werden hievon mit dem  
Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß mit dem 31. Oktober d. Js. die  
Verzinsung der gezogenen Stücke aufhört; deren Einlösung kann bei  
der Stadtkasse Durlach, bei der Preussischen Centralgenossenschafts-  
kasse in Berlin und beim Bankhaus Delbrück, Schickler und Co. in  
Berlin erfolgen.

Durlach den 3. April 1912.

Der Gemeinderat.

## Bekanntmachung.

Das Verbot des Taubenansflugs wird mit Rücksicht auf den  
Stand des Saatgeschäftes bis zum 20. April verlängert  
Durlach den 3. April 1912.

Das Bürgermeisteramt.



## Marktfähige Schweine

erzielt man am besten durch:  
Milch- u. Mastpulver „Bauernfreude“, Pfd. 50 S  
Vegetabilischen Futterkalk, Marke B „ 30 „  
Futterkalk, Marke A „ 20 „  
Löwen-Drogerie Grödingen G. Brög.

## Achtung!

Alle Sorten Rohfelle: Hagen-,  
Reh-, Geissen-, Fuchsfelle, werden  
fortwährend zu höchsten Preisen  
angekauft

18. Strubel zum Lamm.  
O. Jörgensen z. Löwenbräu.

## Schutt

kann abgeladen werden  
Bauplatz 2 Moonstraße.

## Kleines Grundstück

am Turmberg, Stuppericher- oder  
Grödingenstr. zur Erstellung eines  
Bienenhauses zu pachten gesucht.  
Größe, Lage, Preis erb. Offerten  
unter Nr. 123 an die Exped. d. Bl.

## Eine Anzahl

## Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei  
hohem Lohn.  
Munitionsfabrik bei Wolfartsweier.

## Vervielfältigungen

von Zeugnissen, Verträgen,  
Rundschreiben u. s. w. werden  
mit Maschinenschrift sauber  
und billig angefertigt  
Ettlingerstrasse 61.  
Spezialität: Technische und  
tabellarische Schreibarbeiten.

## Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt,  
stark und kräftig, sucht Stelle bei  
kleiner Familie bei bescheidenem  
Gehalt, wo es sich im Kochen und  
Haushalt ausbilden kann. Näheres  
in der Expedition d. Bl.

## Leinwand od. Frau

sofort gesucht. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Schöne, sommerliche

## Wohnung

mit 3-4 Zimmern möglichst in  
der Turmberggegend sofort oder  
auf 1. Juli gesucht. Angebote  
mit Preisangabe unter Nr. 120  
an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Ein Arbeiter

kann Kost und Wohnung erhalten  
Grödingen, Bismarckstr. 17.

Kinderwagen, gut erhalten,  
ist billig zu  
verkaufen Seboldstr. 26, 1 St.

## Schweinemilch,

ein altbewährtes Mittel zur Aufzucht junger  
Schweine und Verhütung krummer Beine.  
Fl. 75 S. Jundt's Einhorn-Apo-  
thek D. Gärten, Durlach.

## Schweinefleisch,

pr. Pfd. 84 S, wird Samstag  
abend von 5 Uhr und Sonntag  
früh ausgehauen  
Schlachthausstr. 3.

Auf die Feiertage, sowie auf  
jeden Sonntag empfehle:

Haselnusstorte  
Punschorte  
Apfelkuchen  
Käsekuchen  
ff. Bund  
Streuselkuchen  
Hefenkranz  
Haselnushörnchen  
frisch. Kaffee- u. Teegebäck  
sowie

## mürbe Brezeln u. Hasen.

Wilhelm Jörger,  
Brot- und Feinbäckerei,  
Ecke Werder- und Mollkestraße,  
Telephon 267.

## Schultaschen u. Tornister

(Eingravierung und Bemalen  
von Namen kostenlos)

sowie sämtliche

## Schulartitel

empfiehlt

Friedr. Willh. Luger  
Rehstraße 6.

## Achtung.

Ueber die Feiertage ist schönes,  
junges Pferdefleisch zu haben,  
das Pfund zu 30 S

Pferdeschlächtere A. Enghofer  
Auerstraße 17.

## 2 neumeckige Ziegen,

in den letzten 14 Tagen gelammt,  
mit oder ohne die Jungen, unter  
4 die Wahl, hat zu verkaufen  
Karl Siegrist, Weingarten, Hebelstr.

## Bildschön

macht ein zartes, reines Gesicht, rolliges,  
jugendliches Aussehen, weiße, sammet-  
weiche Haut und ein schöner Teint. Alles  
dies erzeugt die allein echte

Stedenpferd-Vitienmilch-Seife  
a St. 50 Pf., ferner macht der

## Vada-Cream

rote und rissige Haut in einer Nacht weich  
u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei Paul  
Bogel, Central-Drogerie, Cour. Pöhlter,  
Kauf Peter, Adler-Drogerie.

Wenn Sie von hartnäckigen Hautaus-  
schlägen, Flechten,

## Hautjucken

u. s. w. geplagt sind, so daß der Hautreiz  
Sie nicht schlafen läßt, bringt Frauen  
Zucker's „Saluderma“ rasch Erleichter-  
ung. Ärztlich warm empfohlen. Dose  
50 Pf. u. 1 M. (stärkste Form) bei Aug.  
Peter, Adler-Drogerie, Hauptstraße 10.

## 3-Zimmerwohnung

im 1. Stock (Hinterhaus) auf  
1. Juli zu vermieten. Näheres  
Hauptstraße 74 im Laden.

Ein Zimmer mit Küche und  
Speicher per sofort oder später zu  
vermieten. Zu erfragen  
Kellerstr. 1, 3. Stock.

# Pfannkuch & Co

## Südweine

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
Samos Muskat	90	60
Malaga, rot	1.20	70
" rotgold	1.60	85
Sherry, gold	1.20	70
" * 1.60	85	
Portwein, rot	1.20	70
" * 1.60	85	
Koch-Madeira	1.20	70
Madeira-Insel*	1.60	85
Mediz.-Ausbruch	1.50	80

empfehlen

# Pfannkuch & Co

G. m. b. H.  
in den bekanntesten  
Verkaufsstellen.

## Ostern!

Ostereierfarben  
gefärbte Ostereier  
große, frische ital. u. steier. Eier  
Orangen, große und kleine  
Herrenäpfel  
Citronenäpfel  
Koch- u. Backäpfel  
Blumenkohl  
franz. Schwarzwurzel  
Kopfsalat, Kresse u. Lattich  
selbstgepresstem Sauerkraut u.  
Salzbohnen  
gute Speisekartoffeln  
fortwährend zu haben bei  
**Frau Gottstein,**  
Rebentstraße 4.

## Oster-Eier

10 Stück 65 ₤  
große Steiermärker  
10 Stück 68 ₤  
große Italiener  
mit gelb. Dotter 78 ₤

## Ostereier- farben

5 und 10 ₤  
Caramell-Choco-  
lade-Hasen.

## Luggeru. Filialen.

Saat- u. Speisekartoffeln,  
Industrie Str. 4,50, liefere auch  
waggonweise.  
Fehrenbach, Rue.

**Baby-Windelhosen**  
aus wasserdichtem Gummistoff in der  
Alder-Drogerie August Peter.  
Schönes gut möbliertes Zimmer  
zu vermieten

Hauptstraße 76 II.

## Frauenarbeitschule.

Die Ausstellung der Arbeiten der Schülerinnen findet Sonntag  
den 7. und Montag den 8. April, jeweils von 11-1 und von 3-6  
Uhr, im Lokal der Arbeitsschule in der „Blume“ statt und werden  
hierzu die Angehörigen der Schülerinnen, sowie Freunde der Anstalt  
freundlichst eingeladen.  
**Der Frauenverein.**

# „Durlacher-Stolz“

Margarine

## das Beste!

Süddeutsche Margarine-Werke  
Fritz Schmidt & Co. : : Durlach in Baden.

## Auf die Osterfeiertage

alle üblichen Sorten

**Ruchen, Torten, Kranz, Bund,  
Streufruchtkuchen, Apfelfruchtkuchen etc.,  
mürbe Brezeln, fitt. Kleingebäck.**

Bestellungen erbitte frühzeitig. Besonders empfehle noch

**Schokoladenhasen und -Lämmchen,  
Karamell-, Fondant-, Marzipan-,  
Konserve-Hasen, Lämmchen u. Eier**

alles nur beste Fabrikate zu mäßigen Preisen.

**Schokolade- und Zuckerwaren,  
nur erster Firmen, Drageen, fitt. saftige Früchte,  
selbstgemachte Eiernudeln,  
feinstes Backmehl zu Konfektzwecken.**

**Wilh. Gräther, Hauptstr.**

## Räumungs-Verkauf in Hülsenfrüchten

bedeutend unter Marktpreis!

Nur gutkochende Ia. Hellerlinsen II  
per Pfd. 18 ₤, 5 Pfd. 80 ₤

**Große Heller**

per Pfd. 20 ₤, 5 Pfd. 90 ₤

**Größte Heller**

per Pfd. 25 ₤, 5 Pfd. 1.15

**Gutkochende weiße Bohnen**

per Pfd. 17 und 18 ₤

**Gelbe gespaltene Erbsen**

per Pfd. 21 ₤, 5 Pfd. 1.—

**Lugger und Filialen.**

## Empfehlung.

Sämtliche frische u. geräucherte  
Würstwaren von  
**Gebr. Hensel:**

Schinken  
Rippenspeer  
prima Dürffleisch  
Speisefett, Pfd. 60 ₤  
reines Schweineschmalz  
Pfd. 90 ₤  
Ochsenmaulsalat  
Essig- und Salzgurken  
fst. Tafelsenf

Eglau- u. Moninger-Biere  
— hell und dunkel —

**Frau Geiser**

Inh. Gottfr. Hauck, Hauptstraße.

## Beleidigungs-Zurücknahme.

Die beleidigenden Aussagen,  
welche ich gegen den Maurermeister  
Jakob Teufel in Singen im Zug  
zwischen Karlsruhe und Wilsfer-  
dingen bei Mitreisenden gemacht  
habe, nehme ich hiermit reumütig  
zurück

Singen den 1. April 1912.  
**Chr. Müller, Lehrer.**

## Boller-Sekt

feinster  
Qualitäts-Fruchtschamwein  
Eingeführt in über 200 Offizier-  
kasinos. Vom Champagner kaum  
zu unterscheiden.  
Steuer nur 10 Pfg. per Flasche  
**Boller-Sekt Gold**  
**Boller-Sekt Rot**  
Zu haben bei  
**Urban Schurhammer**  
Blumenstr. 13. Tel. 205

## Jüngerer, gut empfohlener Sausbursche

bei dauernder Stellung gesucht. Zu  
erfragen bei der Exped. d. Bl.

Ein der Schule entlassenes  
**Mädchen**

wird zu leichter Arbeit sogleich oder  
auf 15 April gesucht  
Rebentstraße 3.

Tüchtige

## Automaten-Einsteller

für Acme- und Cleveland-Auto-  
maten, bei hohem Lohn, sofort  
für dauernd gesucht von

**Gustav Colshorn,**

Schraubenfabrik,  
Frankfurt a. M.  
Gefl. Anerbieten mit Zeugnis-  
abschriften und Lohnansprüchen.



**Eine Kuh,**

34 Wochen trächtig mit  
dem 4. Kalb, hat zu  
verkaufen **Robert Veder,**  
Berghausen, Mühlmaße.

## Ostereier u. -Eier

— in reicher Auswahl —  
empfiehlt

**Frau Ida Schmidt,**  
Schillerstraße 4a.

**1. Kraft-Sport-Verein Durlach.**  
Donnerstag den 4. d. M.,  
abends 8 1/2 Uhr, findet im Lokal  
Bodenmüller

Monatsversammlung  
statt, wozu die Mitglieder freund-  
lich eingeladen werden.  
Der Vorstand.

**Turnverein Durlach e. V.**

Gut  Heil!

Am **Osternmontag** findet unsere  
übliche **halbtägige Turnfahrt**  
mit Spielleuten statt.

Abmarsch 1/2 7 Uhr nach Rittnert,  
Söllingen, Wöfingen. Rückmarsch  
über Berghausen.

Zahlreicher Beteiligung insbe-  
sondere seitens der Aktivität sieht  
entgegen  
Der Vorstand.

**Turngemeinde Durlach.**

Gut  Heil!

Samstag, 6. April, findet  
nach der Turnstunde, punkt 9 Uhr,  
**außerordentliche**

**Mitgliederversammlung**  
im Lokal statt.

Tagesordnung:

1. Bewilligung der Mittel zur  
Anschaffung einer neuen Ge-  
rätchekiste.
2. Kreisturnfest.
3. Verschiedenes.

Am **Osternmontag** findet eine  
**Turnfahrt** nach Stupferich,  
Mutschelbach, Röttingen und Wilfer-  
dingen statt; von da Rückfahrt per  
Bahn 1,14 Uhr.

Zusammenkunft morgens 6 Uhr  
im Lokal. Abmarsch präzis 1/2 7 Uhr.

Um zahlreiche Beteiligung bei  
beiden Veranstaltungen bitten  
Der Vorstand

**Fußballklub „Frankonia“  
Durlach.**

Samstag, 6. April, abends  
8 Uhr, findet im Lokal (Schwanen)

Monatsversammlung  
statt. Vollzähliges und pünktliches  
Erscheinen dringend nötig.  
Der Vorstand.

**Empfehlung**

— Prima Qualität —

Emmentaler  
Edamer  
Münster  
Limburger  
Frühstücks  
Kräuter  
Renchtaler Rahm  
Samembert-Edelweiss

**Käse**

Täglich frische

**Süßrahm- Tafelbutter**

**u. Landbutter**

**Süßrahm- Margarine**

„Durlacher Stolz“

— **Patmin.** —

**Frau Geiser**

Inh. Gottfried Hauck  
Hauptstr. 19.

**Danksagung.**



Für die vielen Beweise herzlicher Teil-  
nahme an dem Verluste unseres lieben,  
treubeforgten Vaters, Großvaters,  
Schwiegervaters und Onkels

**Georg Ganter,**

für die reichen Blumen Spenden und zahl-  
reiche Leichenbegleitung sprechen wir hiermit unsern innigsten  
Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Katharine Ganter Wtw.**

Durlach den 4. April 1912.

**Friedenstapelle (Seboldstraße 4).**

**Einladung.**

Zu dem am **Freitag, 5. April**, abends 7 1/2 Uhr, statt-  
findenden **Vortrag des Passionsdeklamatoriums**

**Die letzten Stunden des sterbenden Welt-Erlösers**

ist jedermann herzlich eingeladen.

Pred. **G. Erhardt.**

**Saison-Theater in Durlach.**

Süddeutsches Gastspiel-Ensemble. Direktion: **H. Kappenmacher.**  
Inh. der Prädikate „Für höheres Interesse der Kunst“.

Theater-Etablissement **Zur Festhalle.**

**Sonntag 7. April**, abends 1/2 9 Uhr:

**Die letzten sechs Wochen**

Militärchauspiel in 3 Akten von Leo Jungmann.

**Gasthaus zur Blume.**

Hauptstraße 2. Telefon 24

Altrenommierte Lokalitäten. — Großer Saal. — Große Neben-  
zimmer, besonders für Vereine und Gesellschaften geeignet.

Eigene Schlachtung. — Elektrischer Betrieb. — Trockenluftkühlanlage.  
Vorzügliche Küche. — Reine Weine. — Ausgewählte reichhaltige Speisekarte

Spezialität: Hausgemachte Würstchen in bekannter Güte.

**Höpfner-Bier, hell und dunkel**

Osternmontag den 8. April:



**Großes Tanzvergnügen.**

Zu zahlreichem Besuche über die bevorstehenden  
Ostereiertage ladet freundlichst ein

**Fr. Mannherz, Metzger und Gastwirt.**

Einer tit. Einwohnerschaft zur gest. Kenntnisaufnahme,  
daß vom 1. auf 2. Osterfeiertag nicht gebaden wird und  
bitten wir daher, den Bedarf an Badwaren rechtzeitig decken  
zu wollen. Weiterhin machen wir bekannt, daß unsere Ge-  
schäfte am **Freitag** und **Ostersonntag** von 1 Uhr ab und  
am **Osternmontag** von 2 Uhr ab geschlossen sind.  
**Freie Bäcker-Innung Durlach.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Den Herren Architekten und Bauherren, sowie meiner  
geschätzten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich meine  
Schreinerei und Glaserei durch

**elektrischen Kraftbetrieb**

erweitert habe.

Es wird mein Bestreben auch fernerhin sein, meine  
werte Kundschaft pünktlich und rasch zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Löffel, Hinzstraße 44.**

NB. Empfehle bei Bedarf mein **Sarglager.**

**Danksagung.**



Für die vielen Be-  
weise herzlicher Teil-  
nahme bei dem so  
schweren Verluste  
unserer nun in Gott  
ruhenden Mutter,  
Schwiegermutter und  
Großmutter

**Frau Adelheid Ketterer Wtw.,**  
geb. Westermann,

sprechen wir unsern tiefge-  
fühlten Dank aus. Ganz  
besonderen Dank für die

Pflege der Schwestern vom  
Vinzentiusverein, für die

trostreichen Worte des Herrn  
Stadtpfarrer Schlitter, sowie

für die zahlreichen Blumen-  
und Kranzspenden.

Durlach, 3. April 1912.

Die trauernden Hinter-  
bliebenen.

**Stenographen-Berein  
„Gabelsberger“.**



Heute abend findet im Lokal  
zum Bahnhof

Monatsversammlung  
statt und bittet um vollzähliges  
Erscheinen

Der Vorstand.

**Evangelischer Gottesdienst.**

Freitag den 5. April 1912.

Zu Durlach:  
vorm. 8 Uhr: Herr Stadtpf. Wolshard.  
Für Schülern und Erwachsene.

vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Dekan Meyer.  
Mitwirkung d. Kirchengesangsvereins.  
Abendmahlsfeier.

Nachm. 2 Uhr: Herr Stadtpf. Wolshard.  
In Aue, vorm. 9 1/2 Uhr:  
Herr Inspektor Kramer.

In Wolfartsweier, vorm. 10 Uhr:  
Herr Stadtpfarrer Wolshard.

Abendmahlsfeier mit Vorbereitung.  
In sämtlichen Gottesdiensten wird  
Kollekte erhoben für die kirchlichen Be-  
dürfnisse armer evangelischer Gemeinden  
des Landes.

**Katholische Gemeinde.**

Montag den 8. April, von 11 Uhr:  
Gottesdienst in der ev. Stadtkirche.

**Neu-Apostolische Gemeinde.**

Freitag nachmittags 3 Uhr: Predigt.

**Stadtdurlach.**

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geboren:**

31. März: Berta und Elsa, Bat: Philipp  
Weismann, Fabrikarbeiter.

1. April: Wilhelmine Christine, Bat.  
Gustav August Kleiber,  
Fabrikarbeiter.

**Gestorben:**

30. März: Karl Wilhelm Nieth, Kon-  
trollleur von hier, und  
Paula Johanna Stimmler  
von Oberndorf am Neckar  
(Württemberg).

28. März: Berta, Bat. Leopold Knob-  
spies, Schlosser, 1 Jahr alt.

30. " Magdalene Friederike geb.  
Kernberger, Ehefrau des  
Nachtwächters Phil. Andr.  
Gleich, 58 Jahre alt.

31. " Adelheid geb. Westermann,  
Witwe des Uhrmachers  
Lukas Ketterer, 72 1/2 J. a.

Verantwortliche Mitteilung am 5. April  
Heiter, nachts noch kalt, untertag warm.

Hierzu Nr. 23 des Amtsblatts  
Veröffentlichungsblattes für den  
Amtsbezirk Durlach.

## Wohnung.

In der Moltkestraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, mit Bad, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli billig zu vermieten. (Freie Aussicht nach dem Turmberg). Näheres

Moltkestr. 15. 2. St.

### 4-Zimmer-Wohnung,

bequem und schön eingerichtet, im 2. Stock mit Mansarde auf 1. Juli billig zu vermieten

Grözingenstr. 33.

**Karlstr. 11** im 3. Stock eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sogleich, **Auerstr. 3** eine 2-Zimmerwohnung sogleich zu vermieten.

**K. Wilh. Hofmann, Karlsruhe, Kaiserstr. 69, Telefon 1752.**

Große Zwei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Albert Noos, Sophienstr. 12

Eine schöne 2-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit Mansarde und allem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen

Wilhelmstr. 9, 2. Stock.

### 3-Zimmerwohnung

auf 1. Juli zu vermieten

Friedrichstr. 10, pt r

Höherer Beamter sucht auf 1. Mai gut möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer.**

Angebote mit Preisangabe unter Nr. 117 an die Exp. d. Bl. erbeten.

## Sargmagazin Heinrich Kiefer, Bahnhofstr. 1.

### Schöner geräumiger Laden

mit Zimmer evtl. Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Hauptstraße 76 II.**

Der jetzige **Laden** der Buchhandl. Mehlert ist per 1. Juli zu vermieten.

August Peter.

Freundliche 2-Zimmerwohnung in schöner freier Lage an nur kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten **Grözingenstr. 69.**

Zu vermieten bessere **4-Zimmer-Wohnung** im 2. Stock auf 1. Juli ev. früher. Näheres **Palmstr. 10 im Laden.**

2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder früher an ruhige Familie zu vermieten **Auerstr. 13**

### Schöne 2-Zimmer-Wohnung

auf 1. Juli zu vermieten

Hauptstraße 76 II.

**Miltzfeldstr. 9** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden

### 4-Zimmer-Wohnung

im 2. Stock mit Balkon, Badezimmer, Küche mit Balkon, Mansarde, und Zubehör ist wegzugehalber auf 1. Juli zu vermieten **Moltkestraße 9.**

### Grözingen.

## Wohnhaus

in der Kaiserstraße, enthaltend zwei Stockwerke, großen Hof mit Einfahrt nebst Seitenbau, ist unter günstigen Bedingungen, geringe Anzahlung, billigst zu verkaufen. Wasser und Gas im Haus. Off. unter Nr. 103 an die Exp. d. Bl.

### 2-Zimmer-Wohnung

sofort zu vermieten bei **Maurermeister Berggöb** in Aue

### Gut möbliertes Zimmer

ist an einen anständigen jungen Mann mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres **Moltkestr. 5 im Laden.**

### Schön möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension in bester Lage zu vermieten. Offerten unter Nr. 98 an die Expedition d. Bl.

Einige Arbeiter können noch guten bürgerlichen **Mittags- u. Abendtisch** erhalten. Näheres **Moltkestr. 5 im Laden**

### 2 Mädchen oder junge Frauen

werden für Sonntags ständig zum Servieren gesucht. Zu erfragen in der **Festhalle.**

Ein zweiter **Kleiderschrank** ist preiswert zu verkaufen **Friedrichstr. 5, 4. St. rechts.**

## Eier, Eier,

steierische, große, 100 Stück 6,70 M., 1 Stück 7 M.

### Sied-Eier

2 Stück 13 M.

### frische Land-Eier

Stück 8 und 8 1/2 M.

### sämtliche Eierfarben

### gefärbte Eier

### franz. Blumenkohl

### frz. Schwarzwurzeln

### Rotkraut

### Selbststeingemachtes Sauerkraut

### Kopfsalat, Gurken

### neue Kartoffeln

### Radieschen, weisse u. rote

verschiedene Sorten

### ff. Tafeläpfel

### Tafelbeigen

### Orangen, Citronen

empfiehlt

## Frau Geiser

Inh. Gottfried Hauck

Hauptstr. 19.

### Gut möbl. Zimmer

an nur bessern Herrn sofort zu vermieten vis-à-vis d. Schloßgarten. Näheres **Schloßstr. 8 III I.**

Ein sehr gut erhaltenes **Fahrrad**, Freilauf mit Rücktritt, sehr billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Be-  
Teil-  
so  
iste  
Gott  
er,  
und  
Blw.,  
iege-  
Ganz  
die  
vom  
die  
Herrn  
sowie  
men-  
12.  
ter-  
rein  
S  
R  
im Lokal  
lung  
zähliges  
stand.  
Dienst.  
2.  
olfhard.  
achlene.  
Meyer.  
igvereins.  
olfhard.  
Uhr:  
d.  
bereitung.  
ten wird  
lichen Be-  
Bemeinden  
inde.  
11 Uhr:  
che.  
einde.  
rediat.  
züge.  
at: Philipp  
itarbeiter.  
ine, Bat.  
kleiber,  
eth, Kon-  
sier, und  
Stimmler  
im Redar  
d Knobel-  
Jahr alt.  
rite geb.  
frau des  
hil. Andr.  
alt.  
sternmann,  
rmachers  
2 1/4 S. a.  
5. April  
ag warm.  
ntliche  
ir dem

Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Alkov, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Sammstraße 17, 2. St.**

Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten **Hauptstraße 8.**

**Siboldstraße 6** ist im 2. Stock eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Zehntstraße 3, 2. Stock**

Schöne große 4- und 5-Zimmerwohnungen 1. und 2. Stock zu vermieten. 4 Zimmer sofort oder später. Näheres **Ettlingerstraße 11.**

Eine große 2-Zimmerwohnung im 2. Stock mit Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Amalienstr. 27, 1. St.**

Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Pfingstraße 19.**

**Mittelstraße 16** und **Ettlingerstraße 49** ist je eine freundliche geräumige 3-Zimmerwohnung, letztere in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst

**Durlach - Turmberg.**  
In schönster, staubfreier, sonniger Lage, ist die Villa Rosa, 10 Zimmer, von allen Seiten Verandas, auch für zwei Familien bewohnbar, der Neuzeit eingerichtet, mit Gas, Wasser usw., umgeben von großem Obst- u. Gemüsegarten, billig zu verk. wegen Teilung od. auf 1. Okt. 1912 zu verm. Näheres Karlsruhe, Friedrichsplatz 9, Laden links. Nehme Hypothek oder Bauplatz an Zahlung.

**Café-Restaurant**  
**„Zum weissen Rössl“**  
(früher Café Berghausen)  
befindet sich  
**Hauptstrasse (nach Grötzingen zu gelegen)**  
**Neubau.**

**Käse u. Wurstwaren**

Ia. Limburger Käse	50 Pfd.	45	5
feinste Stangenkäse	"	50	"
Ia. Renschaler Rahmkäse	"	90	"
Ia. Münsterkäse	"	110	"
Holländer Käse	"	110	"
Schweizerkäse	"	120	"
Emmentaler Käse	Stück	12	"
Kräuterkäse			
Frühstückskäse, Camembert etc. etc.			
frische Land- und Tafelbutter			
Plockwurst, Pfd.	1.25	und	1.40
Ia. Salamiwurst, Pfd.	1.50	und	1.70
Rollschinken, Pfd.	1.45		
Prager Delikatesschinken, ca. 4-5 Pfd.			
	Pfd.	1.45	
Mettwurst, Pfd.	1.35		
Bier- und Zungenwurst etc. etc.			

**Luger und Filialen.**

**Freie Metzger-Innung Durlach.**  
Unserer werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis,  
dass unsere Geschäfte am  
**Skarfreitag u. Ostersonntag**  
vollständig geschlossen bleiben.  
Der Vorstand.

1 schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Speicher Lammstraße 25 2. Stock per sofort oder 1. Juli zu vermieten bei **Carl Leussler, Lammstr. 23**

**Weingartenstraße 12** ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Bad und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

**Herrschaftswohnung.**  
Wegen Wegzug von hier ist der 2. Stock meiner Villa Scheffelstr. 6, bestehend aus 5 ev. 6 Zimmern, neuzeitlich eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Anzul. 10-12 vorm. **Eisenstein, Scheffelstraße 6, part.**

Eine schöne 3-Zimmerwohnung im 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Edt Adler- u. Pfingstraße** im Laden.

**Moltkestraße 8** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näh. daselbst part.

**Wohnungen zu vermieten**  
Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst großer Küche und Speicher, sowie Keller und Stall auf 1. Juli und eine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Speicher auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres **Moltkestraße 3, 1. St.**

Schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Glasabschluss und allem Zubehör und schöne 3-Zimmer-Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten **Pfingstraße 59.**

2-Zimmerwohnung mit Zugehör sofort oder auf 15 April zu vermieten **Lammstraße 43.**